

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 137.

Freitag den 18. Juni 1886.

(2420-1) Kundmachung. Nr. 5802. Bei der Karl Freiherr von Flödnigg'schen Blindenstiftung und bei der illyrischen Blindenstiftung für Krain, welche im Blindeninstitute zu Lienz genossen werden, gelangen mit dem nächsten Schuljahre 1886/87 mehrere Stiftpfätze zur Bezeichnung.

Kranjske v odgojilnici za slepe v Lincu je za šolsko leto 1886/87 več mest praznih. Za te ustanove smejo prositi ubogi, brez-pomočni, na Kranjskem rojeni slepi otroci, posebno sirote obojega spola, ki so sicer popolnoma izobražljivi ter so najmanj sedem, toda ne več kot dvanajst let stari.

(2379-3) Nr. 1500. Concursauschreibung. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine Bezirkscommissärstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse, eventuell auch eine Registrarsconcipistenstelle mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Bezeichnung.

(2381-2) Nr. 414. Concursauschreibung. An der dreiclassigen Volksschule in Semič kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres die Oberlehrer-, zugleich Schulleiterstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 600 fl., die Funktionszulage pr. 75 fl. und ein Naturalquartier verbunden ist, zur Bezeichnung.

Erster Laibacher Kranken-Unterstützungs- und Versorgungs-Verein. Die geehrten Mitglieder werden hiemit zu der übermorgen Sonntag den 20. Juni 1886 vormittags 11 Uhr im Rathhaussaale stattfindenden Plenar-Versammlung höflichst eingeladen.

thias Wolfinger, alle aus Unterloitsch, unbekanntem Aufenthaltes und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Jakob Džbolt aus Ceveca de praes. 26. Mai 1886, Z. 4676, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbucheinlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Fleckdorf haftenden Satzposten Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tag-satzung auf den 19. Juni 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, befähiget worden.

(2411-1) Freiwillige Pacht-Versteigerung. Nr. 2494. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sei die freiwillige öffentliche Versteigerung der in den Verlass des Matthäus Fekler von Belbes gehörigen stehenden Feldfrüchte und dreier Schweine, dann der Verpachtung des Hauses Conser.-Nr. 1 in der Ortschaft Belbes mit dem Gasthause und Krämereigewölbe nebst Wirtschaftsgebäuden, dann der Grundstücke für die Nutzungsjahre 1887, 1888, 1889, 1890 bewilliget und zur Vornahme die Tagsatzung auf den 21. Juni i. J., vormittags 9 Uhr, in Belbes mit dem Beisatze angeordnet worden, daß der Pacht sogleich angetreten werden kann.

(2139-3) Nr. 2808. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg (durch Dr. Stempihar) ist die executive Versteigerung der dem Johann Kern von Hotemaze gehörigen, gerichtlich auf 562 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 1169 und 2934 vorkommenden Realitäten be-williget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 5. Juli, die zweite auf den 9. August und die dritte auf den 13. September 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

(2315—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 678.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jdrja werden alle Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, bereits durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencasse erliegenden Deposten einen Anspruch zu erheben vermeinen, aufgefordert, diesen binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der dritten Einschaltung in der »Laibacher Zeitung« an hiergerichts geltend zu machen, widrigens diese Massen für heimfällig und für den hohen Staatschatz eingezogen werden würden.

Band	Folio	von Nr.	B e z e i c h n u n g		Erlagstag	Journal Artikel	B a r s c h a f t				Sparcassebüchel	
			der Masse	des Gegenstandes			Silber		Bankvaluta		fl.	fr.
							fl.	fr.	fl.	fr.		
I	66	3694	Zigon Jakob recte Kupnik, Agnes und Anton von Lome, Executionsmasse . . .	Barthschaft	10. September 1853	39	—	—	9	89 1/2	—	—
I	75	3520	Mitus Ursula von Jderstilog, Verlassmasse . . .	Barthschaft	24. Dezember 1851	16	34	—	—	8	—	—
I	110	3822	Kraschuer von Jdrja, Verlassmasse . . .	Barthschaft	27. Dezember 1853	79	—	68	—	33	—	—
I	129	3939	Zanper Johann von Jdrja, Verlassmasse . . .	Barthschaft	26. Oktober 1854	54	—	—	3	18	—	—
I	143	656	Kropš Josef von Jdrja, Curatelsmasse . . .	Barthschaft, Sparcassebüchel Nr. 22061	21. März 1853	11	—	—	50	—	—	—
I	256	5740	Weit Johann von Javorjovdol, Pupillarmasse . . .	Barthschaft, Sparcassebüchel Nr. 23098	22. März 1854	16	—	—	34	—	—	—
					Summe . . .		34	68	14	32 1/2	42	—

K. k. Bezirksgericht Jdrja am 1. Mai 1886.

(2343—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 599.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencasse erliegenden Massen einen Anspruch zu erheben vermeinen, aufgefordert, diesen binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der dritten Einschaltung dieses Edictes an hiergerichts geltend zu machen, widrigens diese Massen für heimfällig erklärt und für das hohe Aerar eingezogen werden würden.

Post	Band	Folio	Erlagstag	J. N.	B e z e i c h n u n g d e r M a s s e	B e t r a g		O b l i g a t i o n e n		A n m e r k u n g
						fl.	fr.	fl.	fr.	
1	I	5	11. Juli 1850	16	Seisenberger Waisencasse	—	—	199	50	Aerarialschuldbobligation der steiermärkischen Stände mit jährl. 2 1/2 % o. Schuldb.-Nr. 1878, Verlos.-Nr. 1527, Ser. 404 dbto. 1. August 1851.
2	II	274	29. Dezember 1855	11	Berše Franz, Pupillarmasse	1	13 1/2	—	—	
3	II	287	13. April 1855	13	Pečjak Maria, Pupillarmasse	3	36	—	—	
4	II	332	15. November 1855	4	Stebe Johann, Executionsmasse	4	88	—	—	
5	II	333	29. Dezember 1855	9	Stebe Franz, Executionsmasse	31	50	—	—	
6	III	11	14. Juni 1854	20	Zurl Josef und Margareth, Pupillarmasse	6	88 1/2	—	—	
7	III	55	27. Oktober 1854	32	Pečjak Johann, Verlassmasse	4	44 1/2	—	—	
					Summe . . .	52	20 1/2	199	50	251 fl. 70 1/2 fr.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 15. Mai 1886.

(2356—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 1111.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht, das beim hiesigen Depostenamte über 30 Jahre nachstehende Deposten

Band	Folio	B e z e i c h n u n g d e r S t ü c k e	Erlagstag	G e g e n s t a n d	B a n k v a l u t a		O b l i g a t i o n e n	
					fl.	fr.	fl.	fr.
B	145	Kren Georg aus Mitterdorf, Verlassmasse . . .	26. April 1855	Marinč Anton aus Oskert erlegt	—	56	—	—
B	275	Rankel Peter unbekanntes Aufenthaltes . . .	10. September 1850	Staatsschuldschreibung vom 1. Juni 1866, Z. 34005, per 60 fl. Diese Staatsschuldschreibung wurde infolge gerichtlichen Auftrages vom 26. November 1870, Z. 6468, am 4. Dezember 1870 an die Staatsschuldenregister behufs Anweisung eingeleitet. Die eingelangte eigentliche Staatsschuldschreibung Nr. 53336 per . . . auf Peter Rankel und diesen Rechtsnachfolger lautend und Ausgleichszinsen per . . . wurden am 1. Mai 1871 beempfangt.	—	—	50	—
D	96	Jakšič Josef aus Obrern Nr. 13, Sanmasse	9. Februar 1855	Röthel Georg aus Koflern erlegt	12	42	—	—
D	121	Pešče Andreas, Tagelöhner in Gottschee . . .	10. Jänner 1855	K. k. Bezirksgericht Mürzzuschlag erlegt	13	93	—	—
D	136	Hönigmann Michael aus Altag, Executionsmasse . . .	9. Februar 1855	Meistbot in der Executionssache das mit Franz Jonte, Michael Hönigmann	5	25	—	—
D	139	Knaus Georg von Merleinsranth Nr. 11, Executionsmasse	9. Februar 1855	Badium erlegten Johann Knaus von St. Weit Kupfer	5	61 1/2	—	—
D	161	Mallner Georg von Sele Nr. 8, Verlassmasse	9. Februar 1855		67	20	—	—
D	167	Gasparitsch Johann von Hinterberg Nr. 5, Pupille	26. April 1855		—	3	—	—
D	186	Maurin Paul	18. Mai 1855	K. k. Bezirksgericht Gottschee erlegt	21	12	—	—
D	188	Manthel Maria aus Reintal Nr. 19 . . .	13. Juni 1855	Johann und Helena Oswald erlegen	21	89	—	—
D	212	Mülle Georg aus Brunnsee, Executionsmasse	13. Juni 1855	Maria Manthel aus Reintal erlegt	5	39	—	—
D	213	Jakšič Stefan aus Hafensfeld, Executionsmasse . . .	14. Juli 1855	Mülle Mathias aus Lichtenbach erlegt	34	65	—	—
D	221	Gutter Georg aus Mrauen, Verlassmasse . . .	14. Juli 1855	Wittine Georg aus Hafensfeld erlegt die Barthschaft	26	15	—	—
D	237	Piffing Wilhelm aus Götteniz	25. Juli 1855	Barthschaft	2	43	—	—
D	243	Tscherne Mathias aus Obrern, Executionsmasse . . .	18. September 1855	Barthschaft	1	38	—	—
D	278	Maric Peter aus Jesenitz, Verlassmasse . . .	18. September 1855	Gutter Georg aus Hafensfeld erlegt die Barthschaft	52	50	—	—
			4. November 1855	K. k. Bezirksgericht Gottschee erlegt die Barthschaft	13	94 1/2	—	—

erliegen. Die unbekanntes Eigentümer derselben werden aufgefordert, ihre diesfälligen Ansprüche in der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach verstrichener Edictalfrist die Deposten als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee am 20. Februar 1886.

(1996—2)

Nr. 1874.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Gole von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 3300 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 51 und 52 der Catastralgemeinde Treffen, Einlage Nr. 136

der Catastralgemeinde Kerschdorf und Einlage Nr. 391 und 392 der Catastralgemeinde Lufkof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. Juli,
die zweite auf den
7. August
und die dritte auf den
7. September 1886,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealityten bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten Mai 1886.

(2294—2)

Nr. 4055.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Escomptegesellschaft in Liquidation in Laibach (durch Dr. v. Schrey) die executive Versteigerung des dem Johann Böhm in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 5121 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel sub Band II, fol. 421 vorkommenden Gutes Britsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Juli,
die zweite auf den
16. August
und die dritte auf den

13. September 1886,
jedesmal vormittags 9 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsjaale im II. Stocke mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 1. Juni 1886.

(2096—3)

Nr. 533.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Eduard Den in Adelsberg die executive Versteigerung der den Josef und Julius Gustin gehörigen, gerichtlich auf 760 und 800 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 496 und 497 der Steuergemeinde Rudolfswert bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Juli,
die zweite auf den
3. September

und die dritte auf den
7. Oktober 1886,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungsjaale des k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, das die Pfandrealityten einzeln zur Feilbietung gelangen und das sie bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 13. April 1886.

(2341—2) St. 3768.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Fran Lisicevega iz Orlega, sodno na 2035 gld. cenjenega zemljišća vložek št. 127 davkarske občine Hubajnica.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 10. julija,
drugi na 11. avgusta in
tretji na 11. septembra 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 9. maja 1886.

(2324—2) Nr. 2429.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Graul von Sittich die exec. Versteigerung der der Anna Dbolnar von Dbolno gehörigen, gerichtlich auf 1215 fl. geschätzten Realität Einlage B. 61 der Catastralgemeinde Metnaj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,
die zweite auf den
19. August
und die dritte auf den
16. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtszocale in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 31sten Mai 1886.

(2254—2) Nr. 814.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Neumarkt die exec. Versteigerung der dem Anton Topors von Kreuz Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 2195 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 37 der Catastralgemeinde Hl. Kreuz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juli,
die zweite auf den
17. August
und die dritte auf den
18. September 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 1. Mai 1886.

(2322—2) Nr. 2317.

Erinnerung

an Mathias Dbolnar, resp. dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Mathias Dbolnar, resp. dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Ambroz von Pusti-Zavor Nr. 5 die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Einlage Nr. 24 der Catastralgemeinde Subrače im Grunde des Ehevertrages vom 6. Februar 1816 sichergestellten Rechte auf die ihm durch die Heirat zugefallene Halbhuhe des Anton Braznik eingebracht, und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitfache die Tagsetzung auf den

9. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, mit dem Rechte des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Franz Muli von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 23sten Mai 1886.

(2302—2) Nr. 4181.

Erinnerung

an Maria Jordan, resp. deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Jordan, resp. deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Pecarič von Smednif die Klage pcto. Erziehung der Realität Einlage B. 727 der Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

16. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 22sten Mai 1886.

(2301—2) Nr. 4080.

Erinnerung

an Johann Zibert von Celine, respective dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann Zibert von Celine, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Vidovič von Straža die Klage pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 467 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

16. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 22sten Mai 1886.

(2314—2) Nr. 3004.

Erinnerung

an Ferni, Michael, Ursula, Maria und Helena Dgrizek von Adelsberg, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Ferni, Michael, Ursula, Maria und Helena Dgrizek von Adelsberg, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Franz Dgrizek und Franz Jurca von Adelsberg die Klage pcto. Verjähr- und Erloschenerklärung der auf der Realität Einlage Nr. 245 und 506 ad Catastralgemeinde Adelsberg für sie sichergestellten Forderung aus dem Schuldscheine vom 23. August 1836 per 384 fl. 4/5 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Pitamic, Advocaten in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4ten Mai 1886.

(2276—3) St. 2757.

Razglas.

Z odlokom 10. svečana 1886, številka 709, na 2. junija 1886 določena tretja izvršilna dražba Miloš Milakovičevih posestev pod vložnima številka 174 in 199 katastralne občine Ostre se prestavi na dan

7. julija 1886

od 11. do 12. ure dopoldne pred tukajšnjim sodiščem s prejšnjim določilom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 3. junija 1886.

(2287—3) St. 3709.

Oklic.

Izvršilna dražba zemljišće Frana Lindiča iz Srednje Laknice pod vložno stev. 48 katastralne občine Laknice, cenjenih na 2957 gld., in st. 550 katastralne občine Laknice, cenjenih na 210 gld., ki je bila z odlokom z 9. aprila 1886, št. 2602, na 26. maja, 7. julija in 11. avgusta 1886 določena, preloži se na

7. julija,
11. avgusta in
15. septembra 1886,

vselej ob 11. uri dopoldne, pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 23. maja 1886.

(2342—2) St. 3767.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Anton Pirčevega iz Lomnega, sodno na 365 gld. cenjenega zemljišća vložek številka 247 davkarske občine Veliki Trn.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 10. julija,
drugi na 11. avgusta in
tretji na 11. septembra 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 9. maja 1886.

(2323—2) Nr. 2268.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Vesjak von Sittich die exec. Versteigerung der der Maria Vinc von Mlesčvo gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage B. 114 der Catastralgemeinde Gorenjabaš vorfindenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,
die zweite auf den
19. August
und die dritte auf den
16. September 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtszgebäude zu Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Mai 1886.

Fabriksbeamter, selbständiger, flinker Arbeiter, mit schöner Schrift, 26 Jahre alt, militärfrei, katholisch, sucht einen Posten in gleicher Eigenschaft oder auch als Comptoirist zum sofortigen Antritte. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2413)

Trempenau! Wie bewirbt man sich correct und Erfolg versprechend um **offene Stellen** jedes Berufes? ist jedem Stellungssuchenden äusserst nützlich! Franco gegen 60 kr. in Briefmarken von **Gustav Weigel**, Buchhandlung, Leipzig. (2405) 5-1

Warnung.

Ich warne hiemit jedermann, Geld oder Geldeswert auf meinen Namen zu borgen, weil ich für niemanden Zahler bin.
Laibach am 15. Juni 1886.

(2396) 3-3 **Victor Jermann.**

Sommerwohnung.

In **Oberschischka** ist eine eingerichtete Villa mit Garten während der Ferienmonate zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2360) 3-3

Bei **C. Karinger, Laibach:**
Garantiert beste (2275) 6-3

Apparate zur Erzeugung von reinem Sodawasser

zur Erfrischung mit Wein, Himbeeren-, Berberitzen- oder Limoniensaft. Manipulation einfach, jedem Haushalt sehr zu empfehlen.

Preise: 1 Liter **fl. 8,50** 1 1/2 Liter **fl. 9,50** 1 3/4 Liter **fl. 10,50.**

Zu verkaufen

ist im Pfarrorte **Laak** bei Steinbrück ein im besten Bauzustande befindliches

einstöckiges Haus

sammt sehr bequemem Wirtschaftsgedäude, Stall und 10 Joch Grund.

Das Haus steht am schönsten Platze des Ortes und ist für ein Wirts- und Kaufmannsgeschäft, welches auch jetzt im Betriebe steht, sehr geeignet. (2389) 2-2

Allfällige Anträge wolle man unter **Nr. 110 poste restante Steinbrück** richten.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorräthig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (662) 36

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimestnega sodnika, Nemški válpet, Sin kmetskega cesarja, Lipa, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband **1 fl.**; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band **10 kr.** mehr.

Dank!

Pfingstmontag nachmittags 1 1/2 Uhr hat der Blitz in mein Pferdestallgebäude eingeschlagen und gezündet. (2412)

Durch Hilfe aus nah und fern wurde der Brand localisiert und ich hiedurch vor einem grösseren Brandunglück bewahrt.

Ich danke allen denen, die mir so bereitwillig und hilfreich in meinem Unglücke beigestanden sind, insbesondere fühle ich mich aber gedrungen, meinen innigsten Dank der freiwilligen Feuerwehr in Treffen auszusprechen, welche unter ihrem Commandanten Herrn Apotheker Ruprecht sofort auf dem Brandplatze erschien, mit Geschick alle Massnahmen zur Dämpfung des Feuers traf und die Löschung mit eisernem Fleisse und Ausdauer auch durchführte. Ohne sofortige Hilfe der Feuerwehr war ein grösseres Brandunglück unvermeidlich, wiederhole deshalb nochmals meinen Dank gegenüber den Herren Feuerwehr-Officieren und der Mannschaft, welche sich in ihren Leistungen anerkennungsvoll ergänzten.

Nicht minder fühle ich mich gedrungen, meinen Dank der Gemeinde Grosslack auszusprechen, welche ihre Spritze in Begleitung rüstiger und fleissiger Männer schickte, die mit lobenswerthem Eifer und Einmüthigkeit die Treffener Feuerwehr unterstützte und somit zur Beschleunigung des Löschungswerkes beitrugen.

Ebenso danke ich auch der k. k. Gendarmerie, die zur Aneiferung der Bevölkerung betreffs Hilfeleistung ihr Möglichstes that.

Schloss Treffen den 16. Juni 1886.

Marie Gressel
Herrschaftsbesitzerin.

In unserer Buchhandlung ist stets vorräthig:

Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch.

Enthaltend über 14000 fremde Wörter und Redensarten, welche in Zeitungen, Büchern, in der Umgangssprache, im amtlichen und Geschäftsstil vorkommen. Ein Hand- und Nachschlagbuch für Zeitungsleser, Beamte, Studierende, Kaufleute, Künstler und Gewerbetreibende. Von **J. Weber**. 14. verbesserte Auflage. Taschenformat. 310 Seiten stark. Preis 62 kr. (2417) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsförderung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich** (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12.

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.** (1670) 15

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorräthig bei **Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.**

(2414) Nr. 4192.

Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 15ten Juni 1886 bei der im diesgerichtlichen Handelsregister für Gesellschaftsfirmer eingetragenen Firma:

Schwarz, Zublin & Comp.

die Eintragung eines neuen Commanditisten vorgenommen, wornach nunmehr diese Handelsgesellschaft aus den persönlich haftenden, mit dem Edicte vom 24. April 1886, Z. 3144, bekannt gegebenen Gesellschaftern und Commanditisten besteht.

Laibach am 15. Juni 1886.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. Juni 1886 stattgefundenen dreiunddreissigsten Verlosung der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 437 Nummer 9 mit dem Treffer von fl. 50 000
" 168 " 6 " " " " 2 000
" 2748 " 65 " " " " 1 000
" 3668 " 10 " " " " 1 000

In der Tilgungsziehung:

Serie 189 Nr. 1—100, Serie 411 Nr. 1—100, Serie 842 Nr. 1—100, Serie 1919 Nr. 1—100, Serie 2173 Nr. 1—100, Serie 3900 Nr. 1—100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Dezember 1886 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von 100 fl. ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 16. August 1886 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:

Serie 2909 Nummer 76 mit dem Treffer von ö. W. fl. 50 000;

" 3230 " 40 " " " " 1 000;

aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 18, 33, 56, 111, 118, 151, 198, 216, 330, 344, 345, 359, 401, 426, 455, 701, 837, 935, 982, 986, 1029, 1040, 1062, 1383, 1505, 1532, 1533, 1571, 1575, 1601, 1651, 1674, 1681, 1708, 1845, 1859, 1884, 1918, 1991, 2070, 2253, 2324, 2464, 2558, 2573, 2594, 2709, 2715, 2738, 2749, 2795, 2818, 2847, 2856, 2860, 2919, 2958, 2974, 2978, 3027, 3043, 3068, 3080, 3164, 3173, 3189, 3282, 3331, 3413, 3419, 3464, 3633, 3958, 3989.

Wien den 15. Juni 1886.

(2407)

Von der Direction.

OFNER

Rákóczy

BITTERQUELLE

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

Vorräthig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-20

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

(2177-3)

Nr. 2859.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Geklagten Peter Sterk aus Schmiddorf Hs.-Nr. 10 zur Wahrnehmung

seiner Rechte Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben die für den Geklagten bestimmte Mandatsklage vom 3. April 1886, Z. 1714, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.

(2368-1)

Nr. 2930, 4019, 4875, 5253, 5566, 6008, 6185, 6186, 6393 und 6461.

Erinnerung.

1. Dem Josef Knafel von Drfta,
2. dem Franz Gorencic von Oberkartelevo,
3. dem Franz Höferle von Maschel,
4. der Maria Trontl von Randia,
5. dem Franz Pollat von Ragendorf,
6. dem Mathias Grill von Untertappelwerch und
7. der Theresia Windisch von Laibach und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird erinnert:

Es haben

- ad 1.) Franz Pelfo, Vormund der mj. Alois und Franz Matock von Drfta, pcto. Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 292 der Catastralgemeinde Potendorf;
- ad 2.) Johann Sebauc von Oberkartelevo pcto. Erfüllung der Realität Einlage Nr. 92 der Catastralgemeinde Sagoriz;
- ad 3.) Mathias Höferle von Penzberg in Baiern pcto. 50 fl. c. s. c.;
- ad 4.) Josef Duller von Rudolfswert pcto. Verjährung der Forderung per 120 fl. 20 kr. C. W.;
- ad 5.) Dr. Josef Rozina von Rudolfswert pcto. Expensaradjustierung;
- ad 6.) Mathias Hutter von Töpliz pcto. 17 fl. 50 kr. c. s. c. und
- ad 7.) Franz Stamear von Rudolfswert pcto. 269 fl. 88 kr. c. s. c. — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagfagung auf den 20. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des summarischen Patentges, und § 28 des B. B. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 393 der allg. G. D. verständigt.

Ferner wurde nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende exec. Einantwortungsbescheide zugestellt, und zwar:

- vom 8. Mai 1886, Z. 5142, für Martin Roulan von Königstein;
 - > 30. April 1886, Z. 4356, > Josef Pirz von Furtendorf;
 - > 17. April 1886, Z. 4531, > Franz Rastelic von Obertiefenthal.
- R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 8. Juni 1886.